

**DIE LINKE im Stadtrat Würzburg**  
**Herr Sebastian Roth**  
sebroth@gmx.de  
Tel: 0931 24679  
Tel: 0160 8242381

An den  
Oberbürgermeister Christian Schuchardt  
Stadt Würzburg  
97067 Würzburg

04.10.2016

Sehr geehrter Herr Schuchardt,  
ich beantrage zur Ratssitzung am 20.10.2016 den Tagesordnungspunkt:

### **„Sozialwohnungsquote“**

zu behandeln.

Dazu stelle ich den folgenden Antrag:

**Der Stadtrat der Stadt Würzburg beschließt eine Quote von 50% Sozialwohnungen, die bei jedem Neubauprojekt (Wohnungsbau) über die planerischen Festsetzungen und bei der Veräußerung städtischen Baulands Bauherren zu verpflichten, einen Teil von 50% der Wohnungen günstig zu bauen, um so die angestrebte Quote von öffentlich gefördertem Wohnraum zu erwirken. Dies soll für private wie für städtische Projekte gelten.**

Begründung:

Die Stadt Würzburg hat in der aktuellen Wohnungssituation einen immensen Bedarf an günstigem Wohnraum. Da der Markt in den letzten Jahren sogar einen gegenläufigen Trend aufzeigt - immer mehr Wohnungen fallen aus der Bindung, zu wenige werden neu gebaut – muss die Stadt regulierend auftreten, um auch einkommensschwachen Menschen das Wohnen in der Stadt zu ermöglichen.

Aktuell gibt es circa 75.000 Wohnungen in Würzburg eine Quote von unter 7,5% an Sozialwohnungen (ca. 4000), von denen einige in den nächsten Jahren aus der Bindung fallen werden. Somit wird der attestierte Bedarf nicht nur nicht erreicht, sondern die Deckungsquote wird in Zukunft sogar noch schlechter.

In Kombination mit der Explosion der Mietpreise in den letzten fünf Jahren ist es wichtig, einer marktgesteuerten Gentrifizierung entgegenzuwirken und für eine soziokulturelle Durchmischung zu sorgen.

Die Bauprojekte der letzten Jahre haben im innenstädtischen Bereich sehr massiv das gehobene bis hohe Preissegment bedient, kaum eine günstige Wohnung ist entstanden, was zu

einer Schieflage der Durchmischung führt. Die Maßnahme einer städtischen Regulierung sollte somit ein Anliegen aller Kräfte der kommunalen Verwaltung und Politik sein.

Die Stadt Freiburg ist 2015 schon diesen Weg gegangen.

Mit freundlichem Gruß

A handwritten signature in red ink that reads "Sebastian Roth". The signature is written in a cursive style with a prominent horizontal stroke at the end.

Sebastian Roth  
Würzburger Stadtrat der LINKEN